

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

17.06.1942 - Adalbert Alexander Zinn: Die Eiseiligen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

17. Juni 1942

267



Die Eisheiligen

Komödie in drei Akten von Adalbert Alexander Zinn

Inszenierung: Rudolf Sang / Bühnenbilder: Lilo Hagen

saß, Werke von tiefem Gehalt, stilvoller Form und
der Opernbühne nicht vorhanden. Hier das Ent-
die so reich entfalteteten Möglichkeiten der deutschen
den Dienst der Veredelung des Volkes zu stellen,
mit dem gesprochenen Wort getan hatten, das war
gewebte und auf das bekanntlich schon Schiller hin-
noch der rein musikalische Genuß und die Freude an
ets bleiben werden, so konnten deutscher Ernst und
en Drama nur zu ihrem Recht kommen, wenn auch
lerisch gestaltete, ernste Handlung geboten wurde,
gehalt durch eine innerliche, im Geiste Beethovens
und verdeutlicht wird. Erst dann konnte auch das
das klassische Wortdrama bereits war und was die
Kunstwerk aller Zeiten, wie Wagner sie nennt – für
zungsmittel für das Volk.

se wie die deutschen Klassiker auf den Anfang der
auf das Drama der Griechen, insbesondere auf Äschy-
habener, religiöser Festwirkung vereint, hier war eine
Handlung in edelste Form gebannt, und es herrschte
g, die sich einst auf die andächtig lauschende Volks-
heit tat es keinen Abbruch, daß gesungene Chöre
elten, denn beide Parteien waren im Grunde gar nicht
Komposition folgte nämlich, begleitet von einfacher
den Akzenten der Verse, ein Prinzip, wie es auch der
gt (auch Beethoven u. a. oft genug), so daß Worte
und unbeschadet des lyrischen Charakters, der Vor-
ant, immer etwas vom Sprechgesang behielt. Umge-
altbe-
anspr-
W a-
den.

stimmung erreicht nun auch Richard Wagner für
idet es sich vor allem von den Opern vor ihm, und
und zu-
vorzug seines Werkes ausdrücklich gerühmt.

dichtung als deutsches Erleben« von Prof. Dr. Karl
im Theoder Fritsch Verlag, Berlin NW 40.

s Wein



Die gute Wohnung

J.D.F. Freese

Inh. Rudolf Freese
Tischlerm., Innenraumgest.
Mühlenstraße 3/4

Langestraße 60
Eckstraße
Melching

Damenbekleidung
Stoffe

Gesellschafts-
und Bastelspiele

Fr. Spanhake

Abt. Kunst u. Zeichenartikel
Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in

Damenhüten und Pelzen
Schals und Ansteckblumen

Hut G. Horn

Das Fachgeschäft f. Damenputz
Achterstraße 42/43

Wilh. Pape, Parfümerie

Langestraße 56

Ruf 3807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

Harms
In der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Geheimrat Professor Dr. Wittrich, Direktor
der chirurgischen Universitätsklinik . . . Immanuel Medenwaldt
Dora, seine Tochter . . . Erika Kolle
Professor Dr. Walter Berg, erster Assistent Wittrichs . Wolf Lieber
Professor Dr. Frank Nissen, Ordinarius für neuere
Philosophie . . . Walter Bäumer
Renate, seine Frau . . . Helma Seitz
Die Oberschwester . . . Else Grün
Hanne, Köchin bei Wittrichs . . . Ella Rameau
Lissy, Mädchen bei Nissens . . . Klara Mayerhofer

Die Geschehnisse spielen im Mai an den Tagen
Mamertus, Pankratius, Servatius.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer
Haartrachten: Fritz Heinen / Spielwart: Kurt Lehre

Gebr. Seffers

»Oldenburgs
größtes Textilfachgeschäft«
in dem Sie preiswert kaufen
und gut bedient werden

Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb)

In alle
werden
möglich
bedien

über
He
ster

wi
der
erich
rem

Pr
tan
nen.

Seit 1903
stig
ener

Gilde
mit

Lös
ern,
Frei

ich
entre

der
ie ü
d g

altbe
ansp
si
Wa
ist

Ri
falle
... und
H
unt
sch

Das Weim